



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 079688p

FIRMA

STRABAG Infrastructure & Safety
Solutions GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 8ca6c6c927ff3fa3335a980b371abc2b

Dr. Mag. Norbert Hofmann, geb 10.11.1964
am 18.07.2025

Albert Walzl, geb 30.03.1969
am 18.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	27.531.077,18	25.195
Anlagevermögen	509.874,60	632
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.000,00	75
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	2.000,00	75
Sachanlagen	239.708,39	288
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	57.090,00	66
technische Anlagen und Maschinen	1.889,78	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.728,61	222
Finanzanlagen	268.166,21	268
Anteile an verbundenen Unternehmen	268.166,21	268
Umlaufvermögen	26.881.565,06	24.397
Vorräte	12.743.226,84	14.979
unfertige Erzeugnisse	6.041.721,00	4.373
fertige Erzeugnisse und Waren	3.817.796,00	6.000
unfertige Bauleistungen	27.574.860,92	21.857
Anzahlungen für unfertige Bauleistungen	-24.909.613,08	-17.641
noch nicht abrechenbare Leistungen	218.462,00	389
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.882.744,34	8.717
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.450.579,91	8.503
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	1
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.113.519,82	104
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen an Arbeitsgemeinschaften	2.191.008,70	2
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.191.008,70	2
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	127.635,91	107
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.255.593,88	700
Rechnungsabgrenzungsposten	5.840,00	6
Aktive latente Steuern	133.797,52	159
PASSIVA	27.531.077,18	25.195
Eigenkapital	10.267.345,61	6.791
eingefordertes Stammkapital	726.728,34	726
Stammkapital	726.728,34	726
davon eingezahlt	726.728,34	726
Gewinnrücklagen	72.672,83	72
gesetzliche Rücklage	72.672,83	72
Bilanzgewinn	9.467.944,44	5.991
davon Gewinnvortrag	5.991.822,62	4.448
Rückstellungen	7.428.108,02	6.422

Rückstellungen für Abfertigungen	970.585,00	1.013
sonstige Rückstellungen	6.457.523,02	5.409
Verbindlichkeiten	9.835.623,55	11.982
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.619.450,07	11.718
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	216.173,48	263
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.497.955,05	847
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.497.955,05	847
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.409.810,73	4.343
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.193.637,25	4.079
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	216.173,48	263
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	632.386,23	5.855
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	632.386,23	5.855
sonstige Verbindlichkeiten	1.295.471,54	936
davon aus Steuern	687.719,11	475
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	364.530,28	338
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.295.471,54	936

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	46.892.380,97	50.705
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	5.026.439,44	8.267
sonstige betriebliche Erträge	255.395,92	981
übrige	255.395,92	981
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-26.634.560,58	-37.030
Materialaufwand	-14.345.557,51	-20.997
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.289.003,07	-16.032
Personalaufwand	-17.453.134,53	-16.414
Löhne	-1.894.470,79	-1.917
Gehälter	-11.699.981,60	-10.824
soziale Aufwendungen	-3.858.682,14	-3.672
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-267.509,17	-257
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.509.861,35	-3.325
Abschreibungen	-173.616,61	-184
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-173.616,61	-184
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.440.315,21	-4.267
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-35.230,56	-55
Zwischensumme - Betriebserfolg	3.472.589,40	2.058
Erträge aus Beteiligungen	442.981,16	100
davon aus verbundenen Unternehmen	442.981,16	100
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	7
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77.892,50	42
davon aus verbundenen Unternehmen	18.209,37	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-130.664,53	-389
davon betreffend verbundene Unternehmen	-110.270,83	-362
Zwischensumme - Finanzerfolg	390.209,13	-239
Ergebnis vor Steuern	3.862.798,53	1.819
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-386.676,71	-275
Ergebnis nach Steuern	3.476.121,82	1.543
JAHRESÜBERSCHUSS	3.476.121,82	1.543
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	5.991.822,62	4.448
BILANZGEWINN	9.467.944,44	5.991

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH, Wien

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

079688p STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der STRABAG SE, Villach, an, welche den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Klagenfurt hinterlegt.

Von der Ausnahme gemäß § 245 UGB wurde Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der STRABAG SE, Villach, wirkt somit gemäß § 245 UGB befreiend.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB, wobei die Größenmerkmale zur Einstufung als große Gesellschaft zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2024 erstmals unterschritten wurden. Für den Bilanzstichtag gelten noch die Rechtsfolgen der großen Gesellschaft.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 5 Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagen

079688p STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	10	13
Technische Anlagen und Maschinen	4	13
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	11

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert wie im Vorjahr bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergeben.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die **unfertigen Bauleistungen** werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen sowie Baustellengemeinkosten umfassen.

Sind die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung, wird zu Vertragspreisen bewertet. Erkennbares Risiko im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderten Abschlag Rechnung getragen.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen werden nicht aktiviert. Auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Die **fertigen und unfertigen Erzeugnisse und Waren sowie noch nicht abrechenbaren Leistungen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Anzahlungen für unfertige Bauleistungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt und offen von den unfertigen Bauleistungen abgesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt ein pauschaler Abschlag.

Die Forderungen gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften im Inland. Gewinne werden nach Fertigstellung, erkennbare Verluste zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 23 % gebildet. Für steuerliche Verlustvorträge werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Rückstellungen für Abfertigungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** werden unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 **Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches** (Juni 2022) nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -1,24 % (Vorjahr: -1,3 %) und eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen (Vorjahr: 62 Jahre) und 65 Jahren bei Männern (Vorjahr: 65 Jahre) ermittelt.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abzüglich geplanter Gehaltserhöhungen von 3 % (Vorjahr: 3 %) abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,48 % bis 1,54 % (im Vorjahr 1,03 bis 1,18 %) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erhaltene Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs niedriger als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Beilage 1 zum Anhang).

Die Aufgliederung der Beteiligungen ist der Beteiligungsliste (vergleiche Beilage 2 zum Anhang) zu entnehmen.
0796889 STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Ergebnisübernahmen in Höhe von EUR 110.270,83 (Vorjahr: TEUR 362), Cash-Pooling in Höhe von EUR 2.298.844,20 (Vorjahr: TEUR 0), Leistungsverrechnungen und sonstige Verrechnungen.

Im Posten „Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände“ sind Erträge in Höhe von EUR 8.270,00 (Vorjahr: TEUR 34) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	73.279,77	50
Sachanlagen	114.504,79	103
Rückstellungen	393.943,77	539
Betrag Gesamtdifferenzen	581.728,33	692
Daraus resultierende latente Steuern per 31.12. (23% / VJ 23%)	133.797,52	159

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.1.	159.041,07	175
Erfolgswirksame Veränderung	-25.243,55	-16
Stand am 31.12.	133.797,52	159

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für fertige Bauten, Schadens- und Streitfälle, Gewährleistungen sowie Personalaufwendungen (Gewinnbeteiligungen, Urlaube und Prämien) enthalten.

	2024	2023
	EUR	TEUR
Urlaub und Zeitguthaben	749.902,00	740
Erfolgsprämien	108.939,00	148
Gewinnbeteiligungen und Tantiemen	290.873,00	161
Gewährleistungen	3.578.383,02	3.008
Restleistungen für fertige Bauten	788.861,00	963
Nacharbeiten	523.433,00	384
Schadens- und Streitfälle	417.132,00	5
	6.457.523,02	5.409

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen entfallen EUR 390.287,02 (im Vorjahr: TEUR 1.371) auf langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 8.664,34 (Vorjahr: TEUR 32).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Steuerumlage, Leistungsverrechnungen und sonstige Verrechnungen in Höhe von EUR 632.386,23 (im Vorjahr: TEUR 5.885).

079688p STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von EUR 927.707,64 (Vorjahr: TEUR 745) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2024 EUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse gegliedert nach Absatzmärkten:		
Inland	27.905.901,35	25.834
Ausland	18.986.479,62	24.871
	<u>46.892.380,97</u>	<u>50.705</u>

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Lieferungen, Bauleistungen, sonstige Leistungen, Handelswarenerlöse sowie damit verbundene Leistungen und werden im In- und Ausland erzielt.

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Forschungsprämie, Beihilfen und Förderungen für das Personal.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für **Abfertigungen** und **Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 TEUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	0,00	-4
Sonstige Arbeitnehmer	267.509,17	262
	<u>267.509,17</u>	<u>258</u>

Im Abfertigungsaufwand sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 185.863,43 (Vorjahr: TEUR 174) enthalten.

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Rückstellungsdotierungen für Gewährleistungen, Schadens- und Streitfälle, Mieten und Pachten, Fremdreparaturen und Reiseaufwendungen und übergerechnete Verwaltungsaufwendungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand betrifft die negative Steuerumlage an den Gruppenträger sowie die aktive latente Steuer.

Angabe zum MinBestG

Die Gesellschaft fällt nicht in den Anwendungsbereich des Mindestbesteuerungsgesetzes (Min-BestG) oder eines vergleichbaren ausländischen Steuergesetzes (Pillar-II-Gesetzgebung). Es wurden keine latenten Steuern berücksichtigt, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ausländischen Steuergesetzes, das der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 oder der dieser Richtlinie zugrundeliegenden Mustervorschrift der OECD für eine globale Mindestbesteuerung dient, ergeben. Es ergibt sich daher kein Steueraufwand nach dem Mindestbesteuerungsgesetz.

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	23	23
Angestellte	179	173
	<u>202</u>	<u>196</u>

Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen

Die **Organe der Gesellschaft** sind:

Geschäftsführer:

Herr Mag. Dr. Norbert Hofmann seit 01.01.2020

Herr Albert Waltl seit 01.01.2020

Mit der STRABAG BRVZ GmbH, Spittal an der Drau, wurde eine Vereinbarung zur Übernahme der Finanz- und Bilanzbuchhaltung, Betriebs- und Kostenrechnung, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Finanzdisposition sowie der Versicherungs- und Liegenschaftsverwaltung getroffen.

Für die Optimierung des Finanzmanagements besteht mit der STRABAG BRVZ GmbH seit 29.01.2013 eine Cash-Pooling-Vereinbarung. Durch das Cash-Pooling findet im gemeinsamen Interesse aller Pool-Teilnehmer, ein unternehmens- und konzerninterner Liquiditätsausgleich statt.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 Abs. 8 KStG 1988. Gruppenträger ist die STRABAG SE, Villach. Ein steuerlicher Ausgleich (positive als auch negative Umlagen) zwischen dem Gruppenträger und der Gesellschaft ist in Form eines Steuerumlagevertrages geregelt.

In der Steuerumlagevereinbarung ist festgelegt, dass die Gruppenmitglieder bei positiven Jahresergebnissen Steuerumlagen an den Gruppenträger abführen. Haben die Gruppenmitglieder negative Jahresergebnisse, erhalten sie eine negative Steuerumlage von dem Gruppenträger. Die Abrechnungen der Steuerbelastungen oder Steuerentlastungen, die sich aus dem Einkommen der Gruppenmitglieder ergeben, erfolgen jährlich und bei einer Änderung des steuerlichen Ergebnisses.

Mit 10.12.2013 wurde eine Verlustabdeckungszusage mit dem Gesellschafter STRABAG AG, Spittal an der Drau, abgeschlossen.

079688p STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der STRABAG SE, Villach, enthalten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

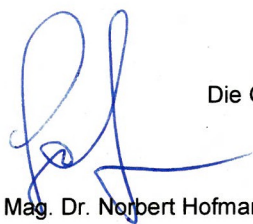
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 9.467.944,44 auf neue Rechnung vorzutragen.

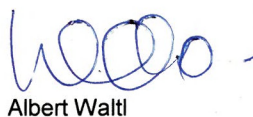
Der Bilanzgewinn ist in Höhe von EUR 133.797,52 gemäß § 235 UGB ausschüttungsgesperrt. Der Betrag von EUR 133.797,52 entfällt auf die Aktivierung latenter Steuern gemäß § 235 Abs. 2 UGB.

Wien, am 31. März 2025



Die Geschäftsführung

Mag. Dr. Norbert Hofmann



Albert Waltl

Beilage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Beilage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand am 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen			Stand am 31.12.2024 EUR	Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR		Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	305.463,38	0,00	0,00	305.463,38	229.591,37	73.872,01	0,00	303.463,38	2.000,00	75.872,01
	305.463,38	0,00	0,00	305.463,38	229.591,37	73.872,01	0,00	303.463,38	2.000,00	75.872,01
II. Sachanlagen:										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 0,00; Vorjahr: EUR 0,00) (Bilanzstichtag: 31.12.2024)	155.559,87	0,00	0,00	155.559,87	88.954,87	9.515,00	0,00	98.469,87	57.090,00	66.605,00
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	2.015,76	0,00	2.015,76	0,00	125,98	0,00	125,98	1.889,78	0,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	874.837,54	48.753,95	50.405,04	873.186,45	652.663,03	90.103,62	50.308,81	692.457,84	180.728,61	222.174,51
	1.030.397,41	50.769,71	50.405,04	1.030.762,08	741.617,90	99.744,60	50.308,81	791.053,69	239.708,39	288.779,51
III. Finanzanlagen:										
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.320.926,41	0,00	0,00	8.320.926,41	8.052.760,20	0,00	0,00	8.052.760,20	268.166,21	268.166,21
	8.320.926,41	0,00	0,00	8.320.926,41	8.052.760,20	0,00	0,00	8.052.760,20	268.166,21	268.166,21
	9.656.787,20	50.769,71	50.405,04	9.657.151,87	9.023.969,47	173.616,61	50.308,81	9.147.277,27	509.874,60	632.817,73

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

079688p STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)		Kapital-	Eigen-	Ergebnis 2)
Name und Sitz		anteil	kapital 1)	TEUR
		%	TEUR	TEUR
Center Systems Deutschland GmbH, Berlin		100,00	91	55,00
EFKON Belgium BVBA, Antwerpen		99,00	1.360	146,00
STRABAG Infrastructure & Safety Solutions GmbH, Erstfeld		100,00	-1.025	-1.094,00
STRABAG INFRASTRUCTURE AND SAFETY SOLUTIONS PRIVATE LIMITED, Mumbai		99,99	28	22,00

1) gemäß § 224 Abs 3 UGB 31.12.2024

2) Jahresüberschuss/-fehlbetrag gemäß § 231 UGB 31.12.2024